Zeitschrift: Zivilschutz = Protection civile = Protezione civile

Herausgeber: Schweizerischer Zivilschutzverband

Band: 26 (1979)

Heft: 1-2

Werbung

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 17.10.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

Das Beste hoffen und für das Schlimmste gerüstet sein! Meldungen, wie sie in letzter Zeit vermehrt auftauchen.

Bakteriologische Waffen in der Sowietunion

Vor einigen Wochen behauptete die Presseagentur Reuter, dass in der Sowjetunion bakteriologische Massenvernichtungsmittel entwickelt werden. Tass nannte diese Nachricht eine «Fälschung» und «Hirngespinste». Im Februar 1978 wurde in Moskau der Generaloberst des medizinischen Dienstes, Professor E. I. Smirnov, mit dem Ehrentitel «Held der sozialistischen Arbeit» ausgezeichnet. Smirnov hat sich als Organisator des Sanitätswesens im Zweiten Weltkrieg, als sowjetischer Gesundheitsminister (1947 bis 1952), als akademischer Lehrer und auf anderen Gebieten grosse Verdienste erworben. In der Laudatio heisst es lapidar: «Heute bekleidet er eine leitende Stelle in den Streitkräften.» Hinweise auf die Art seiner Tätigkeit fehlen. Welche Funktion Smirnov ausübt, verriet kürzlich M. Popovskij (New York, früher Moskau): General Smirnov ist Chef der für die bakteriologische Kriegführung zuständigen Siebenten Abteilung des sowjetischen Generalstabs.

Die Sowjetunion hat 1972 die UN-Konvention über das Verbot der Entwicklung, Herstellung und Sammlung bakteriologischer Vernichtungsmittel unterzeichnet. Schon 1925 hatte die Sowjetunion in Genf einem Verbot derartiger Kampfmittel zugestimmt. Doch damals bestand in Moskau bereits ein geheimes Forschungsinstitut für die Entwicklung bakteriologischer Defensiv- und Offensivwaffen. Ähnliche Versuche wurden in Saratov, in dem 1918 gegründeten Institut «Mikrob», ausgeführt.

Als zu Beginn der dreissiger Jahre in der deutschen und französischen Fachliteratur die Frage nach der militärischen Verwendung pathogener Keime, besonders der Pasteurella pestis, diskutiert und dabei auch auf die pestähnliche Tularämie hingewiesen wurde, reagierte die Sowjetunion zunächst mit einer drastischen Säuberung unter den engeren Spezialisten. Dann wurden 19 Fachleute, die die Säuberung überlebt hatten, in einem geheimen mikrobiologischen Institut in Suzdal mit der Entwicklung bakteriologischer Kampfmittel beauftragt. Das Schwergewicht lag auf den Pestund Tularämie-Erregern.

Ein erster Feldversuch, bei dem Versuchstiere mit einer hochvirulenten Tularämie-Kultur von Flugzeugen aus besprüht wurden, fand 1935 in einem Steppengebiet an der Wolga statt. 1941 wurde das geheime Institut aus der weiteren Umgebung Moskaus nach Kirov verlegt. Dort bildet es auch heute noch einen abgeschlossenen, von regulären und KGB-Truppen bewachten Komplex, in dem mehr als 150 Wissenschafter arbeiten und der die Produktionsstätten für hochvirulente versprühbare Tetanus-, Bruzellose-, Gelbfieber-, Pest- und Tularämie-Kulturen enthält. Gleichartige Institute bestehen in Sverdlowsk und in Kalinin.

Biologische Kriegführung und bakteriologische Kampfmittel erforschen

aber, im Auftrage der Streitkräfte, auch alle zivilen, den Gesundheitsministerien unterstehenden Forschungsinstitute für Mikrobiologie und Epidemiologie. In jedem von ihnen gibt es, wie Popovskij behauptet, ein geheimes Labor und geheime Forschungsvorhaben. Diese Arbeiten werden angeleitet und koordiniert vom N.-F.-Gemaleja-Institut für Epidemiologie und Mikrobiologie der Akademie der Medizinischen Wissenschaften der Sowjetunion. MD

«Frankfurter Allgemeine»

Zentralpräsident

Professor Dr. Reinhold Wehrle, Solothurn Für die Zeitschrift «Zivilschutz»

zeichnet verantwortlich:

Presse- und Redaktionskommission des SZSV. Präsident: Charles A. Reichler, 1701 Fribourg; Redaktion: Herbert Alboth, Bern. Korrespondenzen sind an die Redaktion, Schwarztorstrasse 56, Postfach 2259, 3001 Bern, Telefon 031 25 65 81, zu richten. Jährlich zwölfmal erscheinend. 3 Dop-

Redaktionsschluss am 10. des Vormonats

Jahresabonnement für Nichtmitglieder Fr. 20.- (Schweiz), Ausland Fr. 30.-, Einzelnummer Fr. 2.50. Nachdruck unter Quellenangabe gestattet. Druck und Expedition: Vogt-Schild AG, Druck und Verlag, CH-4501 Solothurn 1.

Inseratenverwaltung

Vogt-Schild AG, VS-Annoncen Postfach, CH-8026 Zürich Telefon 01 242 68 68, Telex 55 426

Deckelmulde

- ●Inhalt 6.3 m³
- •6-teiliger Alu-Deckel,
- verschliessbar
- grundiert mit Zinkromatprimer
- •lackiert maschinengrau, evtl. nach Wahl



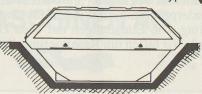
Mehr Geld für Ihre Muldengrube Typ 7 Gemeindekasse ...

Bitumen-Anstrich aussen

•Bleimeninge gespritzt, innen

•passend zu jedem 2-Achs

Muldentyp



... durch richtige Abfallverwertung!

Muco SE Aktiengesellschaft

9492 Eschen Postfach Tel. 085 / 7 15 65 Fabrikation Muldenbau AG 9499 Haag/SG

Kommunikation...

... Ihr Problem,... unsere Lösung

Brauchen Sie schnelle, unmissverständliche Kommunikations-Möglichkeiten

- für Ihre Disponenten?
- für den viel gesuchten Werkstattchef?
- für Ihr Aussendienstpersonal?
- für den Chef, damit er auch auswärts entscheiden kann?
- oder anderswo?

SONAB hat für Sie die optimale Lösung. Es würde zu weit führen, alle Sonderheiten und Vorteile von Sonab-Funkgeräten aufzuführen.

Nehmen Sie uns besser beim Wort, nennen Sie uns Ihr Problem und lassen Sie uns Ihnen die Lösung präsentieren.



w Sonab

Sonab AG, Kommunikations-Systeme Geschäftsleitung: Ringstrasse 16, 8600 Dübendorf Telefon 01/821 47 11, Telex 57 288 Verkaufsstelle: Stanserstrasse 1, 6373 Ennetbürgen Telefon 041/64 40 80, Telex 72 554 Informieren Sie uns bitte über Ihre
Funkgeräte
Besuchen Sie uns

Name
Sachbearbeiter
Strasse
PLZ/Ort
Telefon

Bausteine im Zivilschutz

PAVAG-Verpackungen

Speziell für Sie entwickelt

Schutzhauben, Säcke und Beutel Kehrichtsäcke- + Ständer, Containereinlagen

PAVAG AG/SA 6244 Nebikon PAVAGO Pavaplast

© 062-86 22 71 Telex pavag 685 88



Belastungs-Widerstände für Generatorprüfung

robust, universal schaltbar und günstiger Preis!

elektro-arber 8280 Kreuzlingen, Telefon 75 11 11

andair ag

8450 Andelfingen 1260 Nyon

- Belüftungsgeräte
- Explosions-Schutzventile
- Gasfilter GF 20-600

repexil

das bewährte System auf Epoxidharzbasis,

- hochabriebfeste Versiegelungen
- Giess- und Mörtelbeläge
- Giessbeläge antistatisch für Notspitäler

Repoxit AG, 8403 Winterthur, Telefon 052 297905

... wir sind Ihr Partner für ...

Abdeckfolien, Abfallsäcke, Beutel, Containereinlagen, Einwegverpackungen, Kehrichtsäcke, Wegwerfhandschuhe usw.



Folienwerk 9204 Andwil SG Telefon 071 85 66 66

I isten & Holzwarenfabrik

C. Lauber AG 5705 Hallwil

064 54 11 15

Wicker-Bürki AG

8057 Zürich, Berninastrasse 30, Postfach 141 Telefon 01 46 98 93, Telex 55 340

8153 Rümlang, Antennenfabrik, Riedackerstr. 17 Telefon 01 817 92 22, Telex 57 061 Wir planen, bauen und montieren seit 28 Jahren

Notstromanlagen

von 1,5 bis 5000 Kilowatt Leistung. Für Zivilschutzanlagen, Industrie, Spitäler, Bergbahnen, Kläranlagen usw., in allen Varianten. Service in der ganzen Schweiz.

Disag AG, 7320 SargansTelefon 085 2 21 81, Telex 74 597

stamoid[®]

für Liegestellen, Vorhänge und Matratzenüberzüge

Ein Produkt der Stamm AG, 8193 Eglisau, Telefon 01 867 02 22



Schaufensterfiguren

Création + Fabrikation von Schaufensterfiguren Schläppi AG, Postfach 66, CH-8807 Freienbach, Telefon: (055) 481712

Folgende Firmen beteiligen sich massgebend am Aufbau des Schweizer Zivilschutzes

Allwetter-Bekleidung von Gurit, der ideale Schutz zu jeder Jahreszeit. Schutzhüllen aus PVC



Gurit-Worbla AG, 8820 Wädenswil Telefon 01 780 87 87, Telex 75 507

PAVAG-Verpackungen überzeugen durch Qualität, Preis und Kontinuität

Abdeck-, Bau-, Agro- und Schutzfolien gegen AC-Einflüsse

PAVAG[®]

PAVAG AG/SA 6244 Nebikon

Schutzraum-Abschlüsse

Panzertüren Panzertore Panzerdeckel Drucktüren

MBZ Metallbau AG Zürich

Anemonenstrasse 40 8047 Zürich

Ihr Partner für

Notstromanlagen

Vollservice durch BATOR AG

3360 Herzogenbuchsee

T 063/60 11 33

Belüftungseinrichtungen

für private Schutzräume und für Unterstände der Zivilschutz-Organisationen

MBZ Metallbau AG Zürich

MBZ norm

Anemonenstrasse 40 8047 Zürich



Gasthof Sonne Schwarzenburg

Zum kurzen Zwischenhalt, Znüni oder Zvieri, zum Mittagessen oder für einen gemütlichen Abend.

Telefon 031 93 11 23 F. Spring

führt die bewährten Kommunikationssysteme für den Zivilschutz:

LB-Telefone ● Tisch- und Wandstationen ● Feldstationen ● Wasserdichte Telefonstationen, auch für automatischen Betrieb Sirenenfernsteuerungen.

Gfeller AG, 3018 Bern, Telefon 031 55 51 51

GARS

Aktiengesellschaft 8304 Wallisellen Tel. 01 830 15 18

- Lagergestellte für ZS-Material
- Personalliegestellen, schockgeprüft mit **BZS-Zulassung**
- Liegestellen für Obdachlosenstellen, öffentliche Schutzräume usw.

Produkte für den Zivilschutz

- CEAG-Notbeleuchtungen
- PRONAL-Trinkwasser-Behälter
- PRONAL-Beatmungs-Luftsäcke
- Be- und Entlüftungsschläuche